

ÖGZ



D3-2112

Das Magazin des Österreichischen Städtebundes

12/2020
1/2021

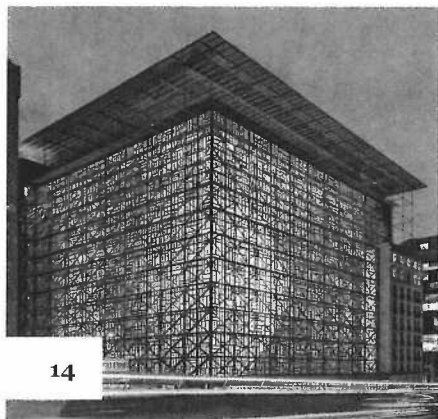
STADT ALS MARKE

Inszeniert eure Städte!

Verlagspostamt 1110 Wien • P.b.b. MZ 17Z041202 M Österreichischer Städtebund, Rathaus, 1082 Wien

Österreichische Post AG MZ 17Z041202 M
Bohmann Druck- und Verlag Gesellschaft m.b.H.
Redaktion ÖGZ, Leberstraße 122, 1110 Wien

Wirtschaftsuniversität Wien
UB-Zeitschriftenmanagement
Welthandelsplatz 1 Obj. 1 (C)
1020 Wien



Schwerpunkt Stadt als Marke

Christian Mikunda Inszeniert eure Städte!	14
Kapfenberg Kapfenberg kann Marke	18
Leoben Die Marke Leoben	20
Klagenfurt Wo Klagenfurt draufsteht, muss Klagenfurt drinnen sein	22

Wien Der Mensch in der Mitte	24
Salzburg Eine besondere Marke mit Verantwortung	26
Innsbruck alpin – urban	28
Lienz Sonnenstadt Lienz	30

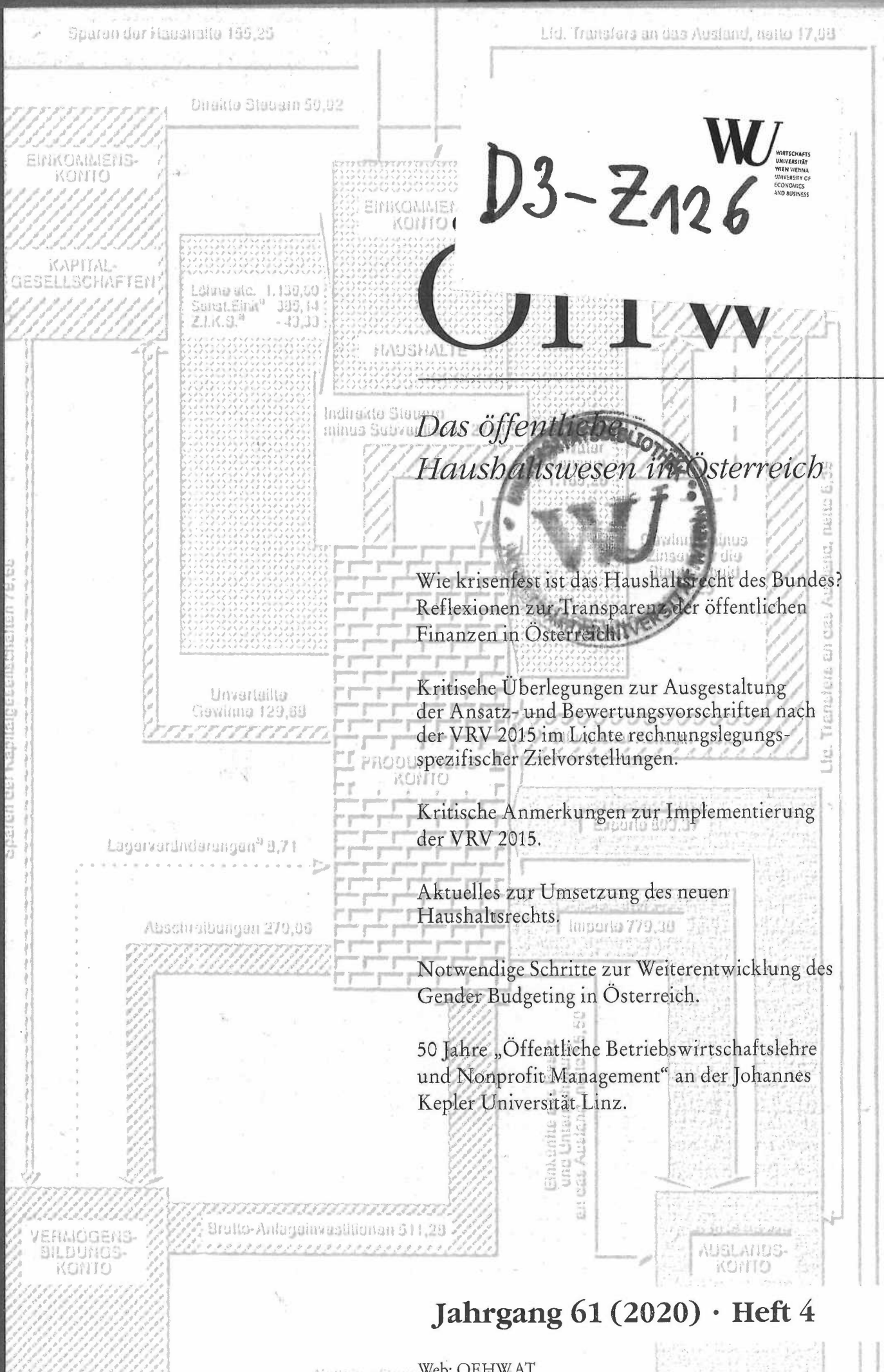
Linz Future City of Respect	34
Wels Dachmarke Wels	36
Bregenz Eine Marke für eine Stadt?	38

Magazin

Topophilia-Effekt Wie Orte wirken	42
Neu und besser Die MachMit-App	43
Bewegungsprojekt Street Points	44
Soziales Digitale Inklusion	46
Väterkarenz Wickeltisch statt Schreibtisch	48
Rezension ChancengeberInnen	50

Kommunale Pionierinnen Beate Wimmer-Puchinger	51
Antidiskriminierungsstelle für gleichgeschlechtliche und transgener Lebensweisen Die WAST	52
Studie Alt werden im Smart-City-Quartier	54
Vergabe Öffentlich-öffentliche Kooperation	56
Recht Kurzzeitvermietung und Dienstleistungsrichtlinie	58

Recht Kommunalsteuer – sozialpolitische Maßnahmen	60
Aktuelles aus den Städten	6
Finanzen	64
Literatur	65
Zu guter Letzt	66
Termine	67
Impressum/Offenlegung	67



WU
D3-Z126
U I W

Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich

Wie krisenfest ist das Haushaltsrecht des Bundes? Reflexionen zur Transparenz der öffentlichen Finanzen in Österreich.

Kritische Überlegungen zur Ausgestaltung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach der VRV 2015 im Lichte rechnungslegungsspezifischer Zielvorstellungen.

Kritische Anmerkungen zur Implementierung der VRV 2015.

Aktuelles zur Umsetzung des neuen Haushaltsrechts.

Notwendige Schritte zur Weiterentwicklung des Gender Budgeting in Österreich.

50 Jahre „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre und Nonprofit Management“ an der Johannes Kepler Universität Linz.

Das öffentliche Haushaltswesen in Österreich

61. Jahrgang

Dezember 2020

Heft 4

INHALTSÜBERSICHT

Seite

ÖHW Beiträge

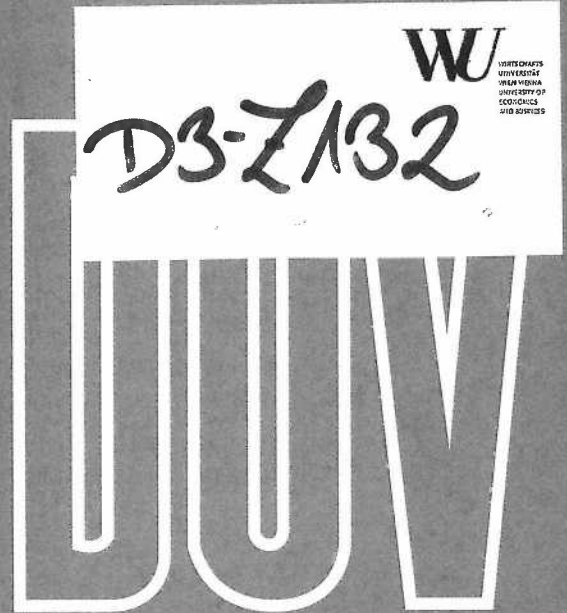
- 1 Mag. Dr. Johann Seiwald und Dr.ⁱⁿ Petra Gschiel (Wien):
Wie krisenfest ist das Haushaltsrecht des Bundes? Reflexionen zur
Transparenz der öffentlichen Finanzen in Österreich.
- 13 Mag. Dr. Alexander Herbst (Klagenfurt): Kritische Überlegungen
zur Ausgestaltung der Ansatz- und Bewertungsvorschriften nach der
VRV 2015 im Lichte rechnungslegungsspezifischer Zielvorstellungen.
- 40 OSR Dr. Friedrich Klug (Linz): Kritische Anmerkungen zur
Implementierung der VRV 2015.
- 47 Robert Blöschl, MA, MMag. Clemens Hödl und
Mag. Alexander Maimerr (Wien): Aktuelles zur Umsetzung des
neuen Haushaltsrechts.
- 58 Mag. Dr. Johann Seiwald und Dr.ⁱⁿ Petra Gschiel (Wien):
Notwendige Schritte zur Weiterentwicklung des Gender Budgeting
in Österreich.
- 75 em. Univ.-Prof. Dkfm. Dr. Reinbert Schauer (Linz):
50 Jahre „Öffentliche Betriebswirtschaftslehre und Nonprofit
Management“ an der Johannes Kepler Universität Linz.

ÖHW

- 88 Literaturhinweise

Die Öffentliche Verwaltung

Zeitschrift für öffentliches Recht
und Verwaltungswissenschaft



73. Jahrgang Dezember 2020
Heft 23 Seiten 1045–1088



Mario Martini/Jonas Botta,
Kirchliche Datenschutzgerichtsbarkeit zwischen Selbstbestimmungsrecht und Rechtsschutzgarantie

Thomas Groß, Rechtsmaßstäbe für die Umrechnung ausländischer Schulabschlüsse

Carsten Bormann/Anouk Ludwig, Geheimschutz in der Wirtschaft

David Roth, Die KMU-Eigenschaft im öffentlichen Wirtschaftsrecht

Buchbesprechungen

Rechtsprechung in Leitsätzen

www.doev.de
Kohlhammer

23

Inhaltsverzeichnis

Abhandlungen

- Mario Martini/Jonas Botta, Speyer/Berlin, Kirchliche Datenschutzgerichtsbarkeit zwischen Selbstbestimmungsrecht und Rechtsschutzgarantie – Eine verfassungs- und datenschutzrechtliche Untersuchung* 1045
- Thomas Groß, Osnabrück, Rechtsmaßstäbe für die Umrechnung ausländischer Schulabschlüsse – Am Beispiel des Abiturs der Europäischen Schulen* 1054
- Carsten Bormann/Anouk Ludwig, Düsseldorf, Geheimschutz in der Wirtschaft – Baustein eines wachsenden Wirtschaftssicherheitsrechts* 1061
- David Roth, Köln, Die KMU-Eigenschaft im öffentlichen Wirtschaftsrecht – Ein Überblick unter Berücksichtigung aktueller Rechtsprechung* 1070

Buchbesprechungen

- Jonas Botta, Datenschutz bei E-Learning-Plattformen – Rechtliche Herausforderungen digitaler Hochschulbildung am Beispiel der Massive Open Online Courses (MOOCs) (Dieter Kugelman)* 1080
- Annette Guckelberger, Öffentliche Verwaltung im Zeitalter der Digitalisierung – Analysen und Strategien zur Verbesserung des E-Governments aus rechtlicher Sicht (Matthias Wiemers)* 1081

Leitsätze

Internationale Gerichtshöfe

771. *EGMR*, Beschluss vom 3.2.2020 – Beschwerde Nr. 3599/18 – M. N. u. a./Belgien – Keine Verpflichtung zur Erteilung von Visa zur Asylantragstellung 1082

Gerichte der Europäischen Union

772. *EuGH*, Urteil vom 15.9.2020 – C-807/18 u. C-39/19 – Telenor Magyarorszáig Zrt. – Zugang zum offenen Internet; Grundsatz der Netzneutralität 1082

Verfassungsgerichte

773. *VerfGH NRW*, Beschluss vom 7.7.2020 – VerfGH 88/20 – Kommunalwahl 2020; Beibringung von Unterstützungsunterschriften 1083

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Öffentliches Dienstrecht

774. *BVerwG*, Urteil vom 14.5.2020 – 2 C 13.19 – Tätowierungsverbot für Bayerische Polizeivollzugsbeamte 1083
775. *VGH BW*, Urteil vom 5.8.2020 – 4 S 2123/19 – Gewährung einer Erschwerniszulage; Teilzeitbeschäftigung 1083
776. *BayVGH*, Urteil vom 26.8.2020 – 14 B 19.1411 – Berücksichtigungsfähigkeit vor der Berufung in das Beamtenverhältnis absolvierter praktischer hauptberuflicher Zeiten 1083

Schul-, Hochschul- und sonstiges Kultusrecht; Prüfungsrecht

777. *NdsOVG*, Beschluss vom 2.9.2020 – 2 ME 349/20 – Durchführung einer Prüfung als Präsenzprüfung 1084

Polizei- und Ordnungsrecht

778. *NdsOVG*, Beschluss vom 26.8.2020 – 11 LC 251/19 – Versammlungsrechtliche Beschränkung; Verlegung einer Aufzugsroute von privaten Flächen 1084

Kommunalrecht

779. *OVG Rheinl.-Pf.*, Urteil vom 17.7.2020 – 10 A 11208/18.OVG – Kommunalaufsichtliche Beanstandung des Haushalts eines Landkreises 1084

Wirtschafts- und Gewerberecht; Berufsrecht

780. *BVerwG*, NK-Urteil vom 22.6.2020 – 8 CN 1.19 – Verfassungskonforme Auslegung der Ermächtigung zu Sonntagsöffnungen gem. § 8 Abs. 1 Satz 1 LadÖG BW 1084
781. *BVerwG*, NK-Urteil vom 22.6.2020 – 8 CN 3.19 – Verfassungskonforme Auslegung der Ermächtigung zu Sonntagsöffnungen nach § 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1, Satz 3 LÖG NRW 1085

Gesundheits- und Lebensmittelrecht

782. *VGH BW*, NK-Beschluss vom 20.8.2020 – 1 S 2347/20 – Betriebsverbot für Domina-Studios aus infektionsschutzrechtlichen Gründen 1085
783. *HambOVG*, Beschluss vom 20.8.2020 – 5 Bs 114/20 – Prostitutionsverbot aus infektionsschutzrechtlichen Gründen 1085

Bau- und Planungsrecht

784. *BVerwG*, NK-Urteil vom 25.6.2020 – 4 CN 5.18 – Unzulässige Wahl des beschleunigten Verfahrens zur Änderung eines Bebauungsplans 1085
785. *BVerwG*, Beschluss vom 28.8.2020 – 4 B 3.20 – Wirksamer Kaufvertrag als fristauslösendes Ereignis für gemeindliches Vorkaufsrecht 1086
786. *OVG NRW*, NK-Beschluss vom 23.6.2020 – 2 B 581/20.NE – Offensichtlich rechtswidrige Veränderungssperre 1086
787. *VGH BW*, NK-Urteil vom 9.7.2020 – 5 S 1493/17 – Umnutzung landwirtschaftlicher Flächen; Geruchsemissionskontingentierung 1086
788. *NdsOVG*, Beschluss vom 14.9.2020 – 1 ME 58/20 – Keine Kombination der Grenzabstandsprivilegierungen des § 5 Abs. 3 NdsBauO 1086

Straßen-, Wege- und Verkehrsrecht

789. *OVG NRW*, Beschluss vom 16.7.2020 – 8 A 1331/18 – Ausnahmen nach § 70 StVZO; Änderung der Verwaltungspraxis 1086
790. *BayVGH*, Beschluss vom 7.9.2020 – 11 CS 20.1418 – Entziehung der Fahrerlaubnis wegen Nichtbeibringung eines ärztlichen Gutachtens; Besitz einer Ecstasy-Tablette 1087

Ausländer- und Staatsangehörigkeitsrecht

791. *BVerwG*, Beschluss vom 11.8.2020 – 1 C 18.19 – Ausbildungsduldung auch bei berufsqualifizierender (Zweit-)Ausbildung in einem anderen als dem bereits im Ausland erlernten Ausbildungsberuf 1087
792. *HambOVG*, Beschluss vom 16.6.2020 – 6 Bs 75/20 – Duldung zur Wahrung des Umgangsrechts 1087
793. *NdsOVG*, Beschluss vom 1.9.2020 – 13 ME 312/20 – Aufforderung zur Beschaffung von Passersatzpapieren 1087

Sozialrecht

794. *BVerwG*, NK-Beschluss vom 11.8.2020 – 3 BN 1.19 – Landesgesetzgebungskompetenz für das Heim(ordnungs)recht 1087
795. *HambOVG*, Urteil vom 23.6.2020 – 4 Bf 173/16 – Altersgrenze für Ausbildungsförderung 1087

Sonstiges Verwaltungsrecht

796. *VG Gießen*, Urteil vom 24.6.2020 – 4 K 3359/19.GI – Ausnahmegenehmigung zur Betäubung von Versuchstieren 1088

Gerichtsverfahrensrecht

797. *BVerwG*, Beschluss vom 26.6.2020 – 7 BN 3.19 – Ablehnung der Einholung eines weiteren Sachverständigengutachtens 1088
798. *OVG NRW*, Beschluss vom 21.7.2020 – 2 A 134/20 – Erfordernis einer ladungsfähigen Anschrift 1088
799. *NdsOVG*, Beschluss vom 3.9.2020 – 10 LA 144/20 – Verletzung des Rechts auf rechtliches Gehör bei Ablehnung eines Terminverlegungsantrags 1088
800. *NdsOVG*, Beschluss vom 11.9.2020 – 10 OA 173/20 – Gegenstandswert in Vollstreckungsverfahren nach § 172 VwGO 1088

INHALT 23 · 2020

DVBI aktuell III
 Vorschau/Impressum VII

Aufsätze

- Die deutsche Friedensstaatlichkeit und die
 Rechtsprechung
 Dr. Peter Becker, Lohfelden 1501
- Die formelle Rechtmäßigkeit von kommunalen
 Satzungen in der aktuellen Rechtsprechung
 Prof. Dr. Frank Bätge, Köln 1510
- Replik: Rufferts Suche nach methodischen
 Grundlagen im EU-Umweltrechtsschutz
 Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Jörg Berkemann, Hamburg/Berlin 1516

Berichte

- Aktuelle Probleme des Eisenbahnrechts
 Rechtsanwalt FAVerwR Prof. Dr. Bernhard Stüer,
 Münster/Osnabrück 1524

Buchbesprechungen

- Meyer/Hölscheidt (Hrsg.): Charta der Grundrechte
 der Europäischen Union
 Prof. Dr. Astrid Epiney, Fribourg (CH) 1528
- Taschenbrecker: Die völkerrechtliche Bewertung
 der NATO-Einsätze seit dem Ende der Sowjetunion
 aus dem Blickwinkel des NATO-Vertrages
 Ministerialrat a.D. Dr. Michael Fuchs, M.A., Magister
 rer. publ., Berlin 1529
- Kämmerer/Kotzur/Ziller (Hrsg.): Integration und
 Desintegration in Europa
 Professor i. R. Dr. Albrecht Weber, Osnabrück 1530

Rechtsprechung

Bundesgerichtshof

- BGH, Urt. v. 23.07.2020 – III ZR 66/19
 Zum Verschulden der Bediensteten der staatlichen
 Heimaufsicht 1532

Bundesverwaltungsgericht

- BVerwG, Urt. v. 06.05.2020 – 8 C 12/19
 Petition zum Kreistag – mit Anmerkung Richter am
 Sozialgericht Dr. Martin Kellner LL.M., Freiburg i. Br. 1537

Oberverwaltungsgerichte/Verwaltungsgerichtshöfe

- Sächs. OVG, Beschl. v. 20.12.2019 – 5 A 1048/19.A
 Voraussetzungen der Wiedereinsetzung bei
 fehlerhafter Übertragung aus einem besonderen
 elektronischen Behördenpostfach 1541

- OVG NRW, Urt. v. 17.01.2020 – 14 A 1843/19
 Umfang der Steuerbarkeit von lokal abgegebenen
 Wetteinsätzen 1545

- Schleswig-Holsteinisches OVG, Urt. v. 23.07.2020 –
 4 LB 45/17
 Anspruch auf Auskunft wegen Gutachten des
 Wissenschaftlichen Dienstes eines Landtags 1547

- Nds. OVG, Beschl. v. 03.09.2020 – 10 ME 174/20
 Auswahlkriterien bei der Vergabe von Kita-Plätzen 1555



Beilagenhinweis:

Mit dieser Ausgabe verteilen wir Beilagen
 folgender Unternehmen:
 Verlag C.H. Beck oHG
 Wir bitten freundlich um Beachtung.

NVwZ

Neue Zeitschrift

Verwaltungsrecht

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z135

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen
Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Rüdiger Breuer

Prof. Dr. Martin Burgi

Prof. Dr. Christian Calliess

Dr. Josef Christ

Prof. Dr. Klaus-Peter Dolde

Dr. Frank Fellenberg

Prof. Dr. Andreas Heusch

Prof. Dr. Thomas Mayen

Prof. Dr. Hubert Meyer

Prof. Dr. Janbernd Oebbecke

Prof. Dr. Joachim Scherer

Dr. Heribert Schmitz

Prof. Dr. Friedrich Schoch

Dr. Thomas Schröer

Prof. Dr. Rudolf Streinz

www.nvwz.de

Aus dem Inhalt

W. Köck/Ch. Rheinschmitt

Länderkompetenzen für die Erhebung einer nicht-
steuerlichen Abgabe auf die Windenergienutzung im
Außenbereich

1697

A. Broschart/M. Kohls

Möglichkeiten der Digitalisierung im Planfest-
stellungsverfahren

1703

St. Bitter

Gefährdet Inklusion das Kindeswohl?

1708

M. Quaas

Zur Kalkulation von Rettungsdienstgebühren am
Beispiel von Nordrhein-Westfalen

1713

A. Klafki

Mehr Parlament wagen? – Die Entdeckung des
Art. 80 IV GG in der Corona-Pandemie

1718

A. Oexle/Th. Lammers

Klimapolitik vor den Verwaltungsgerichten – Heraus-
forderungen der „climate change litigation“

1723

A. Schlund/K. Nagel

Novellierung des Wertermittlungsrechts

1727

H. Meyer

Verbot des Aufgabendurchgriffs konkretisiert
kommunale Selbstverwaltungsgarantie

1731

EuGH

Klärschlamm nicht zwingend Abfall (Anm. D. Böhler)

1737

BVerwG

Verjährung des Ausgleichsanspruchs wegen unions-
rechtswidriger Zuvielarbeit (Anm. B. Wittkowski)

1761

VGH Kassel

Zulässige „Hotelbebauung“ innerhalb des Abstands-
erfordernisses nach der Seveso-III-Richtlinie

1772

(Anm. N. Jarass Cohen)



C.H. BECK

23/2020

1. Dezember 2020

39. Jahrgang S. 1697–1776



2750202023

Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung: Rechtsanwalt Professor Dr. Achim Schunder und
Rechtsanwältin Dr. Christiane Prause
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M.

23 2020

Inhalt

Aufsätze

- Wolfgang Köck/Christoph Rheinschmitt*
Länderkompetenzen für die Erhebung einer nichtsteuerlichen
Abgabe auf die Windenergienutzung im Außenbereich 1697
- Alven Broschart/Malte Kohls*
Möglichkeiten der Digitalisierung im Planfeststellungsverfahren 1703
- Stephan Bitter*
Gefährdet Inklusion das Kindeswohl? 1708
- Michael Quaas*
Zur Kalkulation von Rettungsdienstgebühren am Beispiel von
Nordrhein-Westfalen 1713

Forum

- Anika Klafki*
Mehr Parlament wagen? – Die Entdeckung des Art. 80 IV GG in
der Corona-Pandemie 1718

Kurze Beiträge

- Anno Oexle/Thomas Lammers*
Klimapolitik vor den Verwaltungsgerichten – Herausforderungen
der „climate change litigation“ 1723
- Albert Schlund/Karoline Nagel*
Novellierung des Wertermittlungsrechts – Vorstellung der neuen
geplanten ImmoWertV 2021 1727

Zur Rechtsprechung

- Hubert Meyer*
Verbot des Aufgabendurchgriffs konkretisiert kommunale Selbst-
verwaltungsgarantie 1731

Buchbesprechungen

- H. D. Jarass, Bundes-Immissionsschutzgesetz
(*Hans-Jürgen Müggenborg*) 1735
- Th. Troidl, Akteneinsicht im Verwaltungsrecht (*Friedrich Schoch*) 1735
- D. Ehlers/M. Fehling/H. Pünder, Besonderes Verwaltungsrecht
(*Enrico Peuker*) 1736

Rechtsprechung

- EuGH 14. 10. 20 – C-629/19 Klärschlamm nicht zwingend Abfall 1737
Anm. *Dirk Böhler* 1741
- BVerfG 16. 7. 20 – 1 BvR 1525/20 Teilweise Entziehung der elterlichen Sorge 1743
- BVerfG 1. 7. 20 – 1 BvR 2838/19 Rückforderung von Trinkwasseranschlussbeiträgen in Altanschießerfällen 1744
- BVerfG 29. 6. 20 – 1 BvR 1866/15 Heranziehung von „Altanschießern“ zu Schmutzwasseranschlussbeiträgen 1748
- BVerfG 22. 10. 20 – 1 BvQ 116/20 Erfolgloser Eilantrag gegen Beherbergungsverbot Schleswig-Holstein 1749

SaarlVerfGH	21. 1.20 – Lv 15/19	Grundrechtsschutz gegen Einsetzungsbeschluss für Untersuchungsausschuss	1751
BVerwG	27. 8.20 – 4 CN 4/19	Wiedernutzbarmachung von Flächen als Maßnahme der Innenentwicklung	1758
BVerwG	16. 6.20 – 2 C 20/19	Verjährung des Ausgleichsanspruchs wegen Zuvielarbeit <i>Anm. Bernd Wittkowski</i>	1761 1767
BVerwG	11. 9.19 – 6 C 15/18	Datenschutzrechtliche Deaktivierungsanordnung gegen Facebook-Fanpage	1768
VGH Kassel	22. 10.20 – 4 B 1371/20	Zulässige „Hotelbebauung“ nach der Seveso-III-Richtlinie <i>Anm. Nina Jarass Cohen</i>	1772 1774
BFH	4. 3.20 – II R 35/17	Notwendiger Inhalt eines Feststellungsbescheids – Grunderwerbsteuerpflicht	1775

NVwZ aktuell

In eigener Sache, NVwZ-RR, NJW	VII
Rechtsprechung in Pressemitteilungen	VIII
Rechtsprechung in Leitsätzen, EU-Nachrichten	IX
Tagungsbericht	X

ISSN 0721-880X

NVwZ – Neue Zeitschrift für Verwaltungsrecht

Schriftleitung und Verlagsredaktion:
Rechtsanwalt Professor *Dr. Achim Schunder* (verantwortlich für den Textteil) und Rechtsanwältin *Dr. Christiane Prause*.
Beethovenstraße 7b, 60325 Frankfurt a.M., Postanschrift: Postfach 11 02 41, 60037 Frankfurt a.M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49.
E-Mail: NVwZ@beck-frankfurt.de, Internet: www.nvwz.de.

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigelegt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen

Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81

89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Zweimal monatlich. Kombinationsbezug NVwZ mit zweimal monatlichem Beiheft (Nebenblatt) NVwZ-Rechtsprechungs-Report Verwaltungsrecht.

Bezugspreise 2020: NVwZ ohne NVwZ-RR: jährlich € 349,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* für NJW-Bezieher: jährlich € 305,- (inkl. MwSt.); Einzelheft: NVwZ € 18,50 (inkl. MwSt.); NVwZ mit NVwZ-RR: jährlich € 549,- (inkl. MwSt.); *Vorzugspreis* NJW-Bezieher jährlich € 485,- (inkl. MwSt.); Einzelheft NVwZ m. RR € 28,- (inkl. MwSt.). Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahrestelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Versandkosten jeweils zuzüglich.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:
Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: HOLZMANN DRUCK GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörishofen.



03-2141

Infrastruktur

Energie · Verkehr · Abfall · Wasser

Geschäftsführende Herausgeber

Prof. Dr. Christian Theobald
BBH

Dr. Andreas Zuber
Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

Herausgeber

RiBVerfG Prof. Dr. Gabriele Britz
Bundesverfassungsgericht

Dr. Norman Fricke
AGFW | Der Effizienzverband für Wärme, Kälte und
KWK e.V.

Andrees Gentzsch
Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e. V.
(BDEW)

Prof. Christian Held
BBH, Europäischer Verband der unabhängigen Strom-
und Gasverteilernetzunternehmen (GEODE)

Prof. Dr. Georg Hermes
Universität Frankfurt a. M.

Folkert Kiepe
Beigeordneter a. D. Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Christian Koenig
Universität Bonn

Prof. Dr. Jürgen Kühling
Universität Regensburg, Vorsitzender der Monopol-
kommission

Holger Lösch
Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI)

Dr. Christiane Nill-Theobald
TheobaldConsulting

Detlef Raphael
Deutscher Städtetag

Prof. Dr. Jens-Peter Schneider
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Adolf Topp
Flörsheim

Oliver Wolff
Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e. V. (VDV)

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschrift

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

- S. Lutz-Bachmann*: Die Entscheidung des BVerfG vom 30.6.2020 zum WindSeeG als Maßstab für zukünftige Reformen im Energierecht 266
- A. Meyer/A. Zuber*: Umsatzsteuer – Steuerliche Behandlung der Konzessionsvergabe im Rahmen des § 2b UStG 269
- M. Weise/R. Schüttke*: Praxisfragen des Mess- und Eichrechts in Industrie und Gewerbe (Teil 3) 272

Energie

- OLG Brandenburg*: Abgrenzung zwischen Netzanschluss und Netzausbau im EEG 276
- OLG Düsseldorf*: Bei Unterlassung des statthaften Missbrauchsverfahrens gem. § 31 EnWG keine nachträgliche Wiedereinsetzung in versäumte Anzeigefrist einer individuellen Netzentgeltvereinbarung nach § 19 II 2 StromNEV 277
- VG Frankfurt a. M.*: Weiterleitung elektrischen Stroms durch selbständigen Unternehmensteil 279
- VG Frankfurt a. M.*: Zur Gültigkeit eines Zertifikats gem. § 64 I Nr. 2, III Nr. 2 EEG 2017 280

Abfall

- OLG Frankfurt a. M.*: Vorschriften des Abfallrechts können auch im Vergabeverfahren zu beachten sein 281

Spartenübergreifendes

- BGH*: Zu den Anforderungen an eine wirksame Forderungsanmeldung im Insolvenzverfahren 281
- BGH*: Nachweis und Umfang eines Schadensersatzanspruchs gegen Kartellbeteiligte 283
- OVG Lüneburg*: Nachträglicher Entfall der Erforderlichkeit einer rechtswidrig unterlassenen UVP-Vorprüfung 285
- BFH*: Die Pfändung der Corona-Soforthilfe ist unzulässig 286

Nr. 11 · 13. November 2020

17. Jahrgang

Mit Internet-Volltext-Service www.IR.beck.de der besprochenen Entscheidungen

Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a.M.



Zeitschrift für

VERGABERECHT UND BAUVERTRAGS- RECHT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-Z128

Herausgeber Josef Aicher, Michael Holoubek, Johannes Schramm, Bernt Elsner,
Michael Fruhmann, Rudolf Lessiak, Andreas Kropik
Redaktion und Schriftleitung Johannes Schramm, Josef Aicher

Dezember 2020

12

453 – 492

Vergaberecht

Nachträgliche Vertragsänderungen *Mathias Plotz* ➔ 457

Kumulativ oder alternativ? *Markus Moro* ➔ 461

EuGH – Auch nationale Einrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht
sind Wirtschaftsteilnehmer iS der RL 2014/24 *Michaela Salamun* ➔ 478

Bauvertragsrecht

PLM – Projektbegleitendes Lösungsmanagement

Josef Aicher und Rudolf Lessiak ➔ 483

OGH – Eine 140t schwere Hochregalanlage als unbewegliche Sache
Tatjana Chiwitt-Oberhammer ➔ 489

→ Editorial	453
<i>Von Johannes Schramm und Josef Aicher</i>	

ZVB-Aktuell	456
-----------------------	-----

Vergaberecht

Beiträge

→ Nachträgliche Vertragsänderungen.	457
---------------------------------------------	-----

Im öffentlichen Auftragswesen kommt es öfters vor, dass aufgrund von unterschiedlichen Umständen – etwa aufgrund einer Veränderung des Auftrags oder eines Wechsels des Vertragspartners – der Vertrag nachträglich adaptiert wird. Eine nachträgliche Vertragsänderung bewirkt, dass ein neues Verfahren durchgeführt werden muss. Diese nachträgliche Vertragsänderung wurde 2108 erstmals durch den Gesetzgeber in nationales Recht aufgenommen und ist nun in § 365 BVergG 2018 zu finden.

Von Mathias Plotz

→ Kumulativ oder alternativ?	461
----------------------------------------	-----

Zum Verhältnis der lit a zur lit b des § 365 Abs 3 Z 5 BVergG 2018

Bei lit a und lit b des § 365 Abs 3 Z 5 BVergG 2018 handelt es sich gemäß dem Wortlaut dieser Bestimmung um kumulative Bedingungen. Aufgrund dieser Kumulation besteht ein Spannungsverhältnis zwischen den beiden literae, da beide Bedingungen nicht zugleich vorliegen können. Der Beitrag analysiert das Verhältnis zwischen lit a und lit b des § 365 Abs 3 Z 5 BVergG 2018 anhand des Wortlauts, der Materialien und jener Vorschrift der RL 2014/24/EU, die durch § 365 BVergG 2018 umgesetzt wurde. Er kommt zum Schluss, dass die genannten literae nicht als kumulative Kriterien, sondern vielmehr als alternative Fälle auszulegen sind.

Von Markus Moro

ZVB-Leitsatzkartei

→ ZVB-LSK 2020/97 – 104	466
-----------------------------------	-----

Rechtsprechung

→ „Etc“ als Zuschlagskriterium?	467
-------------------------------------------	-----

BVwG 16. 9. 2020, W273 2233950-2/24E

Mit Anmerkung und Praxistipp von Georg Gruber/Thomas Gruber

→ Auftraggeber ist für Zuständigkeit maßgebend	472
----------------------------------------------------------	-----

LVwG NÖ 23. 9. 2020, LVwG-VG-8/001 – 2020

Mit Anmerkung und Praxistipp von Beatrix Lehner

→ Auch nationale Einrichtungen ohne Gewinnerzielungsabsicht sind Wirtschaftsteilnehmer iS der RL 2014/24	478
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

EuGH 11. 6. 2020, C-219/19, *Parsec Fondazione*

Mit Anmerkung und Praxistipp von Michaela Salamun

Bauvertragsrecht

→ PLM – Projektbegleitendes Lösungsmanagement. 483

Vergabe- und vertragsrechtliche Fragen

Unter dem Aspekt ihrer Lösung sind Projektstörungen jede Abweichung des Projektablaufs von der Planung. Statt im ersten Schritt eine Zuordnung in Verantwortungssphären vorzunehmen, wird im Lösungsmanagement im Konsens aller Beteiligten eine Bewältigung der Störung erarbeitet, die fachlich optimal, kostengünstig und zeitsparend ist. Um das hierfür notwendige Werkzeug des PLM vorab in der Vergabe oder nachträglich im Projekt vergaberechtskonform implementieren zu können, sind vergaberechtliche Vorgaben zu beachten, die vertragsrechtlich entsprechend umgesetzt werden müssen.

Von *Josef Aicher und Rudolf Lessiak*

Rechtsprechung

→ Eine 140t schwere Hochregalanlage als unbewegliche Sache. 489

OGH 23. 9. 2020, 1 Ob 139/20b

Mit Anmerkung und Praxistipp von *Tatjana Chiwitt-Oberhammer*

Standards

→ Impressum 453

[MitarbeiterInnen dieses Hefts]

em. o. Univ.-Prof. Dr. *Josef Aicher*, Universität Wien
 Dr. *Tatjana Chiwitt-Oberhammer*, MA, in D und CH zugelassene Rechtsanwältin
 Mag. *Georg Gruber*, Vergabejurist
 Mag. *Thomas Gruber*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Mag. *Jacqueline Guger*, Rechtsanwaltsanwältin bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Hannah Kaiser*, LL. M., Rechtsanwaltsanwältin bei FSM-Rechtsanwälte
 Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts
 Dr. *Rudolf Lessiak*, Lessiak & Partner Rechtsanwälte
 Dr. *Karlheinz Moick*, Rechtsanwalt und Partner bei FSM-Rechtsanwälte
 Mag. *Markus Moro*, BA, Inhouse-Jurist, Energie AG Oberösterreich
 Mag. *Hannes Pesendorfer*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Univ.-Ass. Dr. *Mathias Plotz*, Assistent am Institut für öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre der Universität Innsbruck
 MMag. Dr. *Michaela Salamun*, Richterin des Verwaltungsgerichts Wien

[Der Redaktionsbeirat]

Dr. *Stephan Denk*, Rechtsanwalt bei Freshfields Bruckhaus Deringer
 Dr. *Heimo Ellmer*, Leiter der Abteilung Baunormung, Referent für Vergabewesen im österreichischen Normungsinstitut, Lektor an der FH Technikum Kärnten, Sachverständiger
 Dr. *Hans Gölles*, Sachverständiger für Vergabe- und Verdingungswesen, Autor zahlreicher Publikationen in den Bereichen Bauvertrag und Vergabe
 Mag. *Reinhard Grasböck*, Richter des Bundesverwaltungsgerichts
 Doz. Dr. *Brigitte Gutknecht*, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht der Universität Wien

Univ.-Prof. DI Dr. *Andreas Kropik*, Professor für Bauwirtschaft und Baumanagement an der TU Wien, geschäftsführender Gesellschafter der Bauwirtschaftlichen Beratung GmbH mit Sitz in Perchtoldsdorf bei Wien, Sachverständiger
 Hon.-Prof. Dr. *Rudolf Lessiak*, Rechtsanwalt und Seniorpartner einer Kanzlei mit Schwerpunkt im Vergaberecht
 Dr. *Mathias Öhler*, Rechtsanwalt und Partner bei Schramm Öhler Rechtsanwälte
 Mag. *Franz Pachner*, BMWFW iR

[BundesländerkorrespondentInnen]


Mag. *Otto-Imre Pathy*, Landesverwaltungsgericht Vorarlberg
 Dr. *Robert Berger*, Amt der Salzburger Landesregierung
 Dr. *Doris Hattenberger*, Universität Klagenfurt
 Mag. *Beatrix Lehner*, Richterin des Bundesverwaltungsgerichts (Außenstelle Graz)
 Dr. *Albert Oppel*, Richter des Verwaltungsgerichts Wien
 Mag. *Christian Ruzicka*, Stadt Wien, MA 63
 Dr. *Sigmund Rosenkranz*, Senatsvorsitzender des Landesverwaltungsgerichts Tirol
 Mag. *Manja Schlossar-Schiretz*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Mag. *Karin Schnabl*, Landesverwaltungsgericht Steiermark
 Dr. *Volker Würdinger*, Landesverwaltungsgericht Tirol

Die veröffentlichten Beiträge geben die persönliche Meinung der/des jeweiligen Autorin/Autors wieder, welche sich nicht unbedingt mit der Meinung der Behörde, der die/der jeweilige Autorin/Autor angehört, decken muss.

NZBau

B 51514

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

D3-Z148 

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht

In Zusammenarbeit mit der
Neuen Juristischen Wochenschriftherausgegeben von
Prof. Dr. Meinrad Dreher
Prof. Dr. Heiko FuchsProf. Dr. Klaus Englert
Wolfgang Jaeger
Günther Jansen
Reinhard Janssen
Prof. Dr. Ralf Leinemann
Prof. Dr. Burkhard Messerschmidt
Prof. Dr. Gerd Motzke
Dr. Marc Opitz
Prof. Dr. Frank Peters
Dr. Hans-Joachim Prieß
Dagmar Sacher
Ulrich Schröderwww.nzbau.de

Mit Editorial von *B. Messerschmidt*,
Das Architekten- und Ingenieurrecht –
noch lange nicht am Ziel! (S. 753)



12/2020

7. Dezember 2020
21. Jahrgang S. 753–816

Aus dem Inhalt

G. Jansen§ 650 d BGB – Möglichkeiten und Grenzen der
einstweiligen Verfügung in Bausachen 755*M. Scheffelt*Erstattungsfähigkeit schadensbedingter Prämien-
erhöhungen in der Architektenhaftpflichtversicherung 757*C. Antweiler*Neues zur Rügeobliegenheit und zu öffentlich-rechtlichen
Marktzugangsbeschränkungen 761*J.-H. Kues/G. Simlesa*

Bau- oder Lieferauftrag? – Das ist hier die Frage! 765

*C. Lenz/C. Jürschik*Ende gut, alles gut? Die Ruhrbahn-Entscheidung
des OLG Düsseldorf 768*BGH*

Bauteilöffnung durch Gerichtsgutachter 771

*LG Berlin*Einstweilige Feststellungsverfügung zu fehlendem
Nachtragsgrund 786*LG Flensburg*Kein Vermuten beratungsgerechten Verhaltens nach
fehlerhafter Architektenberatung zu Sanierungsvarianten 791
mit Praxisanmerkung *J. Strehlow* 793*EuGH*Dienstleistungskonzession bei Auftrag zu öffentlichem
Parkplatzbetrieb – Resopre 794*BGH*Keine automatische Ablehnung des Nachprüfungs-
antrags – Bordrechner 798

3450202012

Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Privates Baurecht · Recht der Architekten und Ingenieure · Vergaberecht



NZBau 12/2020

Dezember 2020 · 21. Jahrgang 2020 · Seite 753–816

Schriftleitung: Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M., Mainz; Rechtsanwalt Prof. Dr. Heiko Fuchs, Mönchengladbach

Redaktion: Rechtsanwältin Elisabeth Jackisch, M. A.; Rechtsanwältin Kerstin Korn, Frankfurt a. M.

Inhalt

Editorial		<i>B. Messerschmidt</i> , Das Architekten- und Ingenieurrecht – noch lange nicht am Ziel!	753
Aufsätze		<i>G. Jansen</i> , § 650 d BGB – Möglichkeiten und Grenzen der einstweiligen Verfügung in Bausachen	755
		<i>M. Scheffelt</i> , Erstattungs-fähigkeit schadensbedingter Prämien-erhöhungen in der Architektenhaftpflichtversicherung	757
		<i>C. Antweiler</i> , Neues zur Rügeobliegenheit und zu öffentlich-rechtlichen Marktzugangsbeschränkungen	761
Entscheidungsbesprechungen		<i>J.-H. Kues/G. Simlesa</i> , Bau- oder Lieferauftrag? – Das ist hier die Frage! (zu OLG Düsseldorf, NZBau 2020, 406)	765
		<i>Ch. Lenz/C. Jürschik</i> , Ende gut, alles gut? Die Ruhrbahn-Entscheidung des OLG Düsseldorf (zu OLG Düsseldorf, NZBau 2020, 811)	768
Literatur		<i>U. Immenga/E.-J. Mestmäcker</i> , Wettbewerbsrecht, Band 1: EU. (M. Klasse)	770
Rechtsprechung			
Privates Baurecht			
BGH	23. 9.20– IV ZR 88/19	Bauteilöffnung durch Gerichtsgutachter	771
OLG Rostock	15. 9.20– 4 U 16/20	Mitverschuldensabzug nach unzureichendem Bedenkenhinweis	773
OLG Brandenburg	20. 5.20– 11 U 74/18	Mitverschuldensabzug im Nachunternehmervertrag wg. Fehler d. Auftraggebers	776
KG	18. 8.20– 21 U 1036/20	Einstweilige Verfügung auf Herausgabe eines Gutachtens zum Bautenstand	780
KG	6. 4.20– 7W 32/19	Keine einstw. Leistungsverfügung neuen Rechts zur Fortsetzung d. Bauarbeiten	783
LG Berlin	20. 4.20– 19 O 34/20	Einstweilige Feststellungsverfügung zu fehlendem Nachtragsgrund	786

Recht der Architekten und Ingenieure

OLG München	13. 7.20– 34 AR 70/20	Zuständigkeitsbestimmung bezüglich KfH oder Baukammer	788
LG Flensburg	7. 2.20– 2 O 14/17	Kein Vermuten beratungsgerechten Verhaltens nach fehlerhafter Beratung mit Praxisanmerkung von <i>J. Strehlow</i>	791 793
Vergaberecht			
EuGH	25. 5.20– C-643/19	Dienstleistungskonzession bei Auftrag zu öff. Parkplatzbetrieb – Resopre	794
EuGH	28.10.20– C-321/19	Neuberechnung der Lkw-Maut (Ls.)	797
BGH	14. 7.20– XIII ZB 135/19	Keine automatische Ablehnung des Nachprüfungsantrags – Bordrechner	798
OLG Düsseldorf	27. 4.20– VII-Verg 27/19	Rechtsschutzverwirkung bei Direktauftrag – Stadtbahn-/Busverkehr Köln	800
OLG Düsseldorf	8. 7.20– VII-Verg 17/16	Antragsbefugnis d. Insolvenzverwalters bei Nachprüfung – Hüttebräucker	806
OLG Düsseldorf	19. 3.20– VII-Verg 17/16	Unzuläss. Anhörungsrüge gg. Aussetzungsbeschluss – Busverkehr Heinsberg II	809
OLG Düsseldorf	16.10.19– VII-Verg 43/18	Inhouse-Vergabe eines öff. ÖPNV-Vertrags – Verkehrsverbund Rhein-Ruhr II	811

Umschlaginformationen

NZBau aktuell

V

ISSN 1439–6351

NZBau – Neue Zeitschrift für Baurecht und Vergaberecht

Schriftleitung (v. i. S. d. P.):

Prof. Dr. Meinrad Dreher, LL.M. (Vergaberecht), Johannes Gutenberg-Universität Mainz, Haus Recht und Wirtschaft, 55099 Mainz, Telefon: (0 61 31) 39-2.5672, Telefax: (0 61 31) 39-2.5675, E-Mail: m.dreher@uni-mainz.de;
Rechtsanwalt *Prof. Dr. Heiko Fuchs* (Privates Baurecht), Viersener Straße 16, 41061 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 61) 8 11-6 01, Telefax: (0 21 61) 8 11-7 77, E-Mail: heiko.fuchs@kapellmann.de

Verlagsredaktion: (verantwortlich für den Textteil): Rechtsanwältin *Elisabeth Jackisch*, M. A. (Rechtsprechung), Rechtsanwältin *Kerstin Korn* (Aufsätze und Schlussredaktion); Rechtsanwalt *Dr. Hans von Gehlen*, Beethovenstraße 7 b, 60325 Frankfurt a. M., Telefon: (0 69) 75 60 91-0, Telefax: (0 69) 75 60 91-49, E-Mail: NZBau@Beck-Frankfurt.de

Manuskripte: Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetz-

lichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

Urheber- und Verlagsrechte: Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert

oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

Anzeigenabteilung: Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München. Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589. Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-609, Telefax (0 89) 3 81 89-589, E-Mail: anzeigen@beck.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Mehling*.

Verlag: Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstr. 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Telefon: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h. c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

Erscheinungsweise: Monatlich.

Bezugspreise 2020: Jährlich € 329,- (inkl. MwSt.). Einzelheft: € 31,- (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden.

Jahresteile und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

Bestellungen über jede Buchhandlung und beim Verlag.

KundenServiceCenter:

Telefon: (0 89) 3 81 89-750,
Telefax: (0 89) 3 81 89-358.
E-Mail: kundenservice@beck.de

Abbestellungen müssen 6 Wochen vor Jahresschluss erfolgen.

Adressenänderungen: Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an.

Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienste-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

Druck: HOLZMANN DRUCK GmbH & Co. KG, Gewerbestraße 2, 86825 Bad Wörthshofen.



chbeck.de/nachhaltig

ZÖR

D3-Z100

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Zeitschrift für öffentliches Recht
Austrian Journal of Public Law

Band 75 • Heft 4 • Dezember 2020



**Editorial**

András Jakab · Sebastian Schmid

Ausgewählte unions- und verfassungsrechtliche Fragen der österreichischen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Covid-19-Virus

Reinhard Klaushofer · Benjamin Kneihs · Rainer Palmstorfer · Hannes Winner

Alleinvertretung des Islam im staatlichen Recht

Stephan G. Hinghofer-Szalkay

773–799

Das Selbstverteidigungsrecht nach Artikel 51 UN-Charta bei asymmetrischer Kriegsführung im Lichte des Falls *Soleimani*

Martha Wendt

801–833

Wie unterscheiden sich *Alexy* und *Kelsen*? – Über die Bedeutung der Perspektivenwahl in der Rechtswissenschaft

Toru Mori

835–855

Was heißt und zu welchem Ende betreibt man juristische Netzwerkanalyse?

Lando Kirchmair · Lisa Lechner

857–884

Die Verfassungsgerichtsbarkeit 1918 bis 2018: Kontinuität – Brüche – Kompromisse

Benjamin Kneihs

885–913

Leading Cases in the European Court of Human Rights' Jurisprudence 2019

Andreas Th. Müller · Theresa M. Weiskopf

915–957

Leitentscheidungen der österreichischen Höchstgerichte zur Europäischen Menschenrechtskonvention im Jahr 2019

Severin Glaser · Matthias Neumayr · Roland Winkler

959–999

Buchbesprechung *Thomas Kleinlein, Grundrechtsföderalismus, Tübingen:***Mohr Siebeck 2020, XXXIX + 627 S, 124,00 €, ISBN 978-3-16-154816-1/****eISBN 978-3-16-154867-3**

Peter Bußjäger

1001–1004

Book Review Giacomo Delledonne/Giuseppe Martinico/Matteo**Monti/Fabio Pacini (eds), Italian Populism and Constitutional Law.****Strategies, Conflicts and Dilemmas, Palgrave Macmillan 2020, XII + 314 p,****103,99 €, ISBN 978-3-030-37400-6**

Gábor Halmai

1005–1011

Buchbesprechung Florian Meinel, Selbstorganisation des parlamentarischen Regierungssystems. Vergleichende Studien zu einem Verfassungsproblem der Bundesrepublik Deutschland. Jus Publicum Band 281, Tübingen: Mohr Siebeck 2019, XIV + 481 S, 114,00 €, ISBN 978-3-16-156203-7 1013–1015
Christoph Konrath

Buchbesprechung Stefan Salomon (Hg), Der Status im europäischen Asylrecht, Baden-Baden: Nomos 2020, 352 S, 92,00 €, ISBN 978-3-8487-5672-8 1017–1026
Herwig Mitter

Buchbesprechung Maximilian Mödinger, Bessere Rechtsetzung, Tübingen: Mohr Siebeck 2020, XXV + 330 S, 79,00 €, ISBN 978-3-16-159212-6 1027–1031
Erich Pürgy

Buchbesprechung Stephan Haering/Ludger Müller (†)/Christoph Ohly (Hg), Rechtskultur und Rechtspflege in der Kirche. Festschrift für Wilhelm Rees zur Vollendung des 65. Lebensjahres, Berlin: Duncker & Humblot 2020, 1310 S, 129,90 €, ISBN 978-3-428-15711-2 1033–1036
Florian Schwetz

Buchbesprechung Giuseppe Franco Ferrari (ed), Judicial Cosmopolitanism. The Use of Foreign Law in Contemporary Constitutional Systems, Leiden/Boston: Brill Nijhoff 2019, XIV + 901 S, 250,00 €/300,00 \$, ISBN 978-90-04-29759-3 1037–1039
Isabel Staudinger

Buchbesprechung Thomas Olechowski, Hans Kelsen. Biographie eines Rechtswissenschaftlers. Unter Mitarbeit von Jürgen Busch, Tamara Ehs, Miriam Gassner und Stefan Wedrac, Tübingen: Mohr Siebeck 2020, XXIII + 1027 S, 59,00 €, ISBN 978-3-16-159292-8 1041–1046
Péter Tschet

DB-E322-Beil.

ZfG

Zeitschrift für Gesundheitsrecht

BEITRÄGE

Der rechtliche Rahmen regional differenzierter COVID-19-Erkennung (Peter Bußjäger/ Friederike Bundschuh-Rieseneder)	120-124
COVID-19-Maßnahmen: Operation gelingen, der Patient ist tot? (Bernhard Müller)	125-128
COVID-19 und Veranstaltungen (Dietmar Klose)	129-134

PRAXISÜBERSICHT

COVID-19: die bedeutendsten Änderungen im Gesundheitsrecht (Julia-Victoria Wettl)	135
-----------------------------------------------------------------------------------------	-----

RECHTSPRECHUNG

Aktuelle Rechtsprechung OGH, VwGH, VfGH, BVwG und LVwG (Auswahl) (Katharina Leitner/Laura Fischer/ Daniel Wachter)	136-150
Arzt als gewerbsmäßiger Hehler? (Friederike Bundschuh-Rieseneder)	151-152



Die Redaktion der ZfG U2
 Editorial 117

Beiträge

Der rechtliche Rahmen regional differenzierter COVID-19-Bekämpfung (Peter Bußjäger/Friederike Bundschuh-Rieseneder) 120
 COVID-19-Maßnahmen: Operation gelungen, der Patient ist tot? (Bernhard Müller) 125
 COVID-19 und Veranstaltungen (Dietmar Klose) 129

Praxisübersicht

COVID-19: die bedeutendsten Änderungen im Gesundheitsrecht (Julia-Victoria Wettl) 135

Rechtsprechung

Aktuelle Rechtsprechung OGH, VwGH, VfGH, BVwG und LVwG (Auswahl) 136
 (bearbeitet von Katharina Leitner/Laura Fischer/Daniel Wachter)

Das Berufsrecht

OGH
 Eine sachgerechte, die Bedürfnisse von Patienten nach Information erfüllende Empfehlung ist nur dann verboten, wenn der dadurch bewirkte Einfluss auf die Entscheidung des Patienten dem Empfehlenden oder Ratenden einen finanziellen Vorteil verschafft oder verschaffen soll
OGH 03.09.2020, 5 Ob 25/20t 136

VwGH, VfGH, BVwG und LVwG

Die Vertrauensunwürdigkeit des Arztes ist aus Sicht der PatientInnen zu beurteilen
VwGH 17.08.2020, Ra 2020/11/0104 137

Die Gesundheitsbehandlung

Haftung

OGH
 Für einen allfälligen weiteren Schmerzensgeldzuspruch ist entscheidend, ob die später eingetretenen Unfallfolgen im Zeitpunkt des Vergleichsabschlusses bereits vorhersehbar waren
OGH 29.06.2020, 2 Ob 181/19k 137
 Keine Aufklärungspflicht über überholte alternative Operationstechnik
OGH 07.07.2020, 5 Ob 107/20a 138

Aufklärung über ein anderes Risiko als das Eingetretene ist nicht ausreichend, auch wenn die Schädigung gleich ist
OGH 22.07.2020, 1 Ob 71/20b 138

Die Gesundheitsorganisation

Beihilfen und Unterstützungen

OGH
 Die Frist des § 5a Abs 2 KBGG ist eine „rückgerechnete Frist“ – eine wirksame Antragstellung am auf einen Ruhetag nächstfolgenden Werktag ist nicht möglich
OGH 01.09.2020, 10 ObS 90/20p 139

Versicherungsrecht

OGH
 Nach § 711 ASVG sind auch Sonderpensionen einzurechnen
OGH 27.05.2020, 8 ObA 27/20h 140
 Eine Mutprobe mit offenem Feuer im Rahmen einer Grillparty ist keine Gefahr des täglichen Lebens iSd Art 10 ABH
OGH 08.07.2020, 7 Ob 100/20m 140
 Zur Beurteilung des Fahrlässigkeitsgrades des Dienstgebers bei einem Arbeitsunfall
OGH 26.08.2020, 9 ObA 41/20z 141
 Eine von der Feuerwehr veranstaltete Feier ist grds geeignet einen Unfallversicherungsschutz nach § 176 Abs 1 Z 7 lit b ASVG für ehrenamtliche Mitglieder zu begründen
OGH 01.09.2020, 10 ObS 80/20t 141
 Zweck der Witwen-/Witwerpension ist es, den Unterhaltsausfall auszugleichen, der in der Ehe durch den Tod eines Ehegatten entsteht
OGH 01.09.2020, 10 ObS 92/20g 142

Das Verfahren

VwGH, VfGH, BVwG und LVwG

Die Parteistellung im Standortverlegungsverfahren einer bestehenden Apotheke darf Inhabern umliegender Apotheken nicht grundsätzlich verwehrt werden
VfGH 23.05.2020, E4610/2019 142
 Kein Mitspracherecht für Konzessionsinhaber bestehender Apotheken hinsichtlich der Glaubhaftmachung der in Aussicht genommenen Betriebsstätte
VwGH 03.09.2020, Ra 2020/10/0109 143

Erwachsenenschutz

OGH
 Auch die Rechtslage nach dem 2. ErwSchG gewährleistet weder eine (Um-)Bestellung allein aufgrund einer Wunschsäußerung des Betroffenen, noch eine freie Auswahl des (gerichtlichen) Erwachsenenvertreters
OGH 03.07.2020, 3 Ob 76/20b 143



Heimaufenthaltsgesetz

OGH

Für das Vorliegen einer medikamentösen Freiheitsbeschränkung durch eine Einmalmedikation muss die intendierte Bewegungseinschränkung auch in einem feststellbaren Ausmaß eintreten

OGH 08. 07.2020, 7 Ob 59/20g 143

In einer Einrichtung mit betagten Bewohnern und einem damit erhöhten Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf nach einer COVID-19-Infektion kann die Einzelisolation eines Bewohners eine nach § 4 HeimAufG zulässige Freiheitsbeschränkung sein

OGH 23. 09.2020, 7 Ob 151/20m 144

Kindeswohl

OGH

Das Kindeswohl tritt als oberster Grundsatz bei der Kontaktrechtsregelung (im Konfliktfall) vor das Interesse eines Elternteils. Demnach kann eine Besuchsbegleitung als inhaltliche Beschränkung des Kontaktrechts angeordnet werden, wenn es das Wohl des betroffenen Kindes verlangt

OGH 11. 08.2020, 4 Ob 78/20d 144

Sonstiges

OGH

Eine an Demenz leidende Fußgängerin trifft kein Mitverschulden für ihre schwere Verletzung bei Kollision mit einem Kraftfahrzeug

OGH 06. 08.2020, 2 Ob 67/20x 145

Krankentransportkosten sind Heilungskosten iSd § 1325 ABGB

OGH 17. 09.2020, 2 Ob 99/20b 145

Sportrecht

OGH

Der Veranstalter eines Radrennens ist im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht zu einer Absicherung der in die Rennstrecke einmündenden Zufahrtsstraßen verpflichtet, solange Teilnehmer eines Rennens diese passieren könnten

OGH 06. 08.2020, 2 Ob 5/20d 146

Schwerer Unfall bei Rangelei auf Badeinsel ist nicht rechtswidrig, wenn Rangelei im Einverständnis erfolgte

OGH 25. 08.2020, 8 Ob 51/20p 147

COVID-Rechtsprechung VfGH (Auswahl)

Der durch COVID-MaßnahmenG normierte Entfall der Entschädigung für einen Verdienstentgang ist verfassungskonform

VfGH 14. 07.2020, G202/2020 ua 147

Das allgemeine, durch Verordnung normierte Betretungsverbot des öffentlichen Raums hatte keine gesetzliche Grundlage

VfGH 14. 07.2020, V363/2020 147

Die Differenzierung zwischen Bau- und Gartenmärkten und anderen Großhandelsbetrieben in der COVID-19-Maßnahmenverordnung-96 ist gesetzwidrig

VfGH 14. 07.2020, V411/2020 ua 148

COVID-Rechtsprechung der Landesverwaltungsgerichte (Auswahl)

Die Wohnung ist kein öffentlicher Ort iSd § 2 Abs 1 COVID-19-Maßnahmenverordnung-98

LVwG NÖ 12. 05.2020, LVwG-S-891/001-2020 149

Das Bezirksgericht hat auch über die Dauer der COVID-bedingten Absonderungsmaßen zu entscheiden

LVwG NÖ 29. 05.2020, LVwG-AV-453/001-2020 149

Ein Pkw ist kein öffentlicher Ort iSd § 2 Abs 1 COVID-19-Maßnahmenverordnung-98

LVwG NÖ 23. 06.2020, LVwG-S-1161/001-2020 149

Aufhebung der Geldstrafe wegen Erkenntnis des VfGH, V 363/2020

LVwG NÖ 24. 07.2020, LVwG-S-1430/001-2020 149

Skater-Platz ist ein „Sportplatz“ gem § 5 COVID-19-Maßnahmenverordnung-98

LVwG NÖ 05. 08.2020, LVwG-S-1472/001-2020 149

Zuständigkeitsregime des AVG, wenn keine Maßnahme nach § 32 Abs 1 EpidemieG vorliegt

LVwG Vbg 27. 08.2020, LVwG-408-15/2020-R1 150

Eine kranke oder krankheitsverdächtige Person hat Informationen über all ihre Kontakte der vergangenen Zeit (ansteckungsrelevanter Zeitraum) zu erteilen

LVwG NÖ 07. 09.2020, LVwG-S-1583/001-2020 150

Auch die Entscheidungsfristen der Behörden und Verwaltungsgerichte wurden aufgrund der Corona-Pandemie gesetzlich verlängert

VwGH 23. 09.2020, Fr 2020/14/0035 150

Vermögensnachteile aufgrund der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Bludenz aufgrund § 2 Z 3 des COVID-19-Maßnahmegesetzes (Betretungsverbot) sind nicht nach § 32 EpidemieG zu vergüten

LVwG Vorarlberg 05. 10.2020, LVwG-408-54/2020-R1 150

Arzt als gewerbsmäßiger Hehler? (bearbeitet von Friederike Bundschuh-Rieseneder)

..... 151

Standards

Autorinnen und Autoren dieser Ausgabe 156

Impressum U3

Der wissenschaftliche Beirat der ZfG U3

D3-Z45

13. Jahrgang /

BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Schwerpunkt

Das neue Zinsabzugsverbot der Zinsschranke

Interview

Univ.- Prof. Dr. Daniela Hohenwarter-Mayr, Universität Wien

BFG und Höchstgerichte

Haftungseinschränkung bei Schuldenregulierungsverfahren

BFG und Auslandsbezug

Kleinunternehmerregelung und Vermietung aus dem Ausland

Einkommensteuer

Jusstudium eines Försters als Werbungskosten

Werbungskosten eines Universitätsassistenten

Grundstücksveräußerung und Verlustrealisierung

Familienbeihilfe

Wieder Vorabentscheidungsersuchen zur Indexierung

Umgründungen

Bescheidadressierung bei Einbringung einer KG als Sacheinlage

Umsatzsteuer

Vorsteuerberichtigung: Bedeutung des Bereicherungsverbots

Abgabenverfahren

RECHT **RdU** DER UMWELT

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

03- Z 106

Wes Herz
schlägt grüner?
U&T 2020, 73

Schriftleitung + Redaktion **Ferdinand Kerschner**
Redaktion **Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl**
Ständige Mitarbeiter **W. Berger, D. Ennöckl, D. Hinterwirth, W. Hochreiter,**
V. Madner, N. Raschauer, P. Sander, E. Wagner, R. Weiß

Dezember 2020

06

221 – 264

Schwerpunkt Klimaklage/Klimavolksbegehren

Von der Klimaklage zum Klimavolksbegehren

Wilhelm Bergthaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner ➔ 221

VfGH weist Individualantrag gegen steuerliche Begünstigung

der Luftfahrt zurück *Eva Schulev-Steindl* ➔ 251

Beiträge

Entschädigung des Fischereiberechtigten für Fischeaufstiegshilfen

im Wiederverleihungsverfahren *Erika M. Wagner* ➔ 225

UVP-Koordination *Elisabeth Mühlberger* ➔ 233

Aktuelles Umweltrecht

EK: Sicherstellung der Anwendung des Umweltschutzrechts ➔ 240

EK: Neue Klimaziele für 2030 ➔ 243

AbfallverzeichnisV 2020 ➔ 244

Leitsatzkartei

Gewerbe-, Luftreinhaltungs- und Baurecht ➔ 246

Umwelt & Technik

Building Information Modeling: Neue Technik im alten Rechtsgewand

Melissa Neuhauser ➔ U&T 75

VwGH entscheidet über die 380-kV-Salzburgleitung

Christian Onz und Angelika Paulitsch ➔ U&T 77

Rechtsprechung

VwGH zur Parteistellung von Umweltorganisationen und zur Ergänzung des Ermittlungsverfahrens

Isabel Staudinger und Rainer Palmstorfer ➔ 256 & 261

OGH bejaht Gefährdungshaftung zwischen Wohnungseigentümern

Julius Ecker ➔ 262

→ Editorial	221
Von der Klimaklage zum Klimavolksbegehren	
<i>Von Wilhelm Berghaler, Eva Schulev-Steindl und Ferdinand Kerschner</i>	

Schnell und aktuell	224
---------------------------	-----

Beiträge



→ Entschädigung des Fischereiberechtigten für die Herstellung von Fischaufstiegshilfen im Rahmen von Wiederverleihungsverfahren	225
Der Beitrag beschäftigt sich mit der Frage der Entschädigung der Fischereiberechtigten für Ertragsnachteile, die infolge der Errichtung von Fischaufstiegshilfen im Zuge von Wiederverleihungsverfahren nach § 21 WRG auftreten.	
<i>Von Erika M. Wagner</i>	

→ UVP-Koordination	233
--------------------------	-----

Aufgaben und Anforderungen

Seit Anbeginn der Umweltverträglichkeitsprüfung gibt es den UVP-Koordinator, der sich im Laufe der Jahre und Entwicklung des UVP-G beinahe institutionalisiert hat. Was sind seine konkreten Aufgaben? Welche Anforderungen werden an ihn gestellt? Wo liegen die Grenzen seiner Tätigkeit, wo die Herausforderungen? Der Beitrag gibt einen Überblick darüber, wie UVP-Koordination funktioniert.

Von Elisabeth Mühlberger

Europarecht

Bearbeitet von Verena Madner und Birgit Hollaus

→ Allgemein	240
→ Energie, Klima	242
→ Ressourcen	243

Bundesrecht

Bearbeitet von Daniel Ennöckl und Eva Erlacher

→ Abfallrecht	244
---------------------	-----

Landesrecht

Bearbeitet von Daniel Ennöckl und Eva Erlacher

→ Burgenland, Niederösterreich	244
→ Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg, Wien	245

RdU-Leitsatzkartei

→ RdU-LSK 2020/68–77	246
----------------------------	-----

Rechtsprechung

- Klimaklage: VfGH weist Individualantrag gegen steuerliche Begünstigung der Luftfahrt zurück 251
VfGH 30. 9. 2020, G 144/2020 ua
Mit Anmerkung von Eva Schulev-Steindl
- Parteistellung von Umweltorganisationen 256
VwGH 25. 4. 2019, Ra 2018/07/0380–0382 und Ra 2018/07/0377–0379
Mit Anmerkung von Isabel Staudinger und Rainer Palmstorfer
- Ergänzung des Ermittlungsverfahrens. 261
VwGH 25. 4. 2019, Ra 2018/07/0380–0382 und Ra 2018/07/0377–0379
Mit Anmerkung von Isabel Staudinger und Rainer Palmstorfer
- Gefährdungshaftung nach § 364 a ABGB analog zwischen Wohnungseigentümern 262
OGH 13. 6. 2019, 5 Ob 21/19b
Mit Anmerkung von Julius Ecker

Standards

- Impressum 221

Umwelt und Technik

- Editorial 73
Wes Herz schlägt grüner?
Von Wilhelm Bergthaler
- Building Information Modeling: Neue Technik im alten Rechtsgewand 75
Von Melissa Neuhauser
- Nach vielen Hürden am Ziel: VwGH entscheidet über die 380-kV-Salzburgleitung 77
Von Christian Onz und Angelika Paulitsch
- Buchbesprechung 84
- Impressum 73

D3-Z129

RECHT & RFG FINANZEN FÜR GEMEINDEN

Mit Serie
VRV 2015!

Herausgeber **Walter Leiss**
Schriftleitung und Redaktion **Markus Achatz, Peter Pilz**
Redaktion **Christoph Grabenwarter, Ferdinand Kerschner, Katharina Pabel,
Alfred Riedl, Ursula Stingl-Lösch**

Dezember 2020

04

169 – 200

Schwerpunkt

Privatwirtschaftliches Handeln von Gemeinden

Das Wettbewerbsrecht im Bestattungswesen
Sarah Füllinger und Fabian Zimmerer ➔ 172

Haftungen von Gemeinden in Immobilienkaufverträgen
Thomas Neger und Elisabeth Paar ➔ 177

Übersicht

Steuer-Radar ➔ 183

Beiträge

Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde *Stefan Leo Frank* ➔ 186

Steuersatzermäßigung bei Essensausgaben durch Gemeinden
Andrea Huber und Lukas Buchberger ➔ 188

Das Zuständigkeitssystem der stmk Gemeindeordnung
René Renner ➔ 191

Bilanzierung von Fremdwährungskrediten/-darlehen nach VRV 2015
Alexander Herbst und Veronika Meszarits ➔ 196

→ Editorial 169
Von Walter Leiss



Privatwirtschaftliches Handeln von Gemeinden

→ Das Wettbewerbsrecht im österreichischen Bestattungswesen 172

Wie Gemeinden einen Beitrag zu fairem Wettbewerb leisten können

Der Bestattungsmarkt wurde in Österreich im Jahr 2002 liberalisiert. Seitdem gab es zahlreiche Beschwerden bei der Bundeswettbewerbsbehörde wegen Wettbewerbsproblemen in diesem Markt. Künstliche Marktzugangsbarrieren, überhöhte Preise oder mangelnde Preistransparenz sind einige der Probleme, die dem Entwicklungspotential eines Marktes regelmäßig im Wege stehen. Der Beitrag gibt eine Übersicht über die wettbewerblichen Herausforderungen und zeigt die möglichen Lösungswege insb für Gemeinden auf.

Von Sarah Füllinger und Fabian Zimmerer



mit
Beispiel
+ Praxistipp

→ Haftungen von Gemeinden in Immobilienkaufverträgen im Lichte des § 81 Abs 2 Stmk GemO 177

Gemeinden treten regelmäßig als Verkäufer von Liegenschaften auf. Teil eines Immobilienkaufvertrags ist vielfach die Gewährleistung, bspw für die Freiheit von Altlasten und Kontaminationen. Die Aufnahme solcher Haftungsübernahmen in einen Immobilienkaufvertrag stößt jedoch aufgrund des Erfordernisses einer betragsmäßigen und zeitlichen Beschränkung jeglicher Haftung von Gemeinden an gesetzliche Grenzen. Der Beitrag analysiert die maßgeblichen Normen vor dem Hintergrund der Übernahme von Haftungen durch Gemeinden in Immobilienkaufverträgen.

Von Thomas Neger und Elisabeth Paar



mit
Beispiel

Steuer-Radar 183

Judikatur

→ Aktuelle Judikatur der Höchstgerichte zur Gemeinde als Steuergläubigerin ... 186

Kommunalsteuer: Betriebsstätte bei Arbeitskräfteüberlassung in das Ausland (VwGH 10. 9. 2020, Ro 2019/15/0178).

Anschlussbeitrag: Ermäßigung bei unterdurchschnittlichem Anfall von Schmutzwässern (VwGH 3. 9. 2020, Ra 2017/16/0156).

Kurzparkzonenabgaben: Befreiung für Feuerwehrfahrzeuge (VwGH 29. 6. 2020, Ra 2020/16/0011).

Von Stefan Leo Frank

Steuerrecht

→ Steuersatzermäßigung bei Essensausgaben durch Gemeinden 188

Der aufgrund von COVID-19 temporär eingeführte ermäßigte Steuersatz von 5% für die Bereiche Gastronomie, Beherbergung, Kultur und Publikationen wirft zahlreiche Zweifelsfragen auf. Im Bereich der Essensversorgung von Schülern, Kindergartenkindern und Lehrern bestehen aber auch außerhalb der neuen Steuersatzermäßigung Abgrenzungsschwierigkeiten im Hinblick auf den anzuwendenden Steuersatz.

Von Andrea Huber und Lukas Buchberger

Öffentliches Recht

→ Das Zuständigkeitssystem der steiermärkischen Gemeindeordnung 191

Unter besonderer Berücksichtigung von § 43 Abs 2 Stmk GemO

Das Zuständigkeitssystem der stmk Gemeindeordnung ist legislativ inhomogen. § 43 Abs 2 Stmk GemO ist ein wenig erforschter Ausdruck dieser Inhomogenität. Der Beitrag ist bestrebt, einen roten Faden durch das Zuständigkeitssystem zu ziehen und die in § 43 Abs 2 genannten Angelegenheiten an diesen Faden zu knüpfen.

Von René Renner

Betriebswirtschaft

→ Die Bilanzierung von Fremdwährungskrediten/-darlehen nach der VRV 2015 . . 196

Der Beitrag skizziert ausgehend von einer kurzen Erläuterung der Wesensart von Fremdwährungsschulden ihren Ansatz dem Grunde und der Höhe nach sowohl im Zugangszeitpunkt und in der Folge an den Abschlussstichtagen als auch beim Abgang.

Das Volumen der aushaftenden Fremdwährungskredite/-darlehen in Österreich hat in der letzten Dekade deutlich abgenommen. Dennoch besitzen noch immer manche Gebietskörperschaften Schulden in fremder Währung. Im Zuge der Umstellung auf die VRV 2015 stellt sich die Frage nach ihrer korrekten Darstellung im Rechnungsabschluss.


Von Alexander Herbst und Veronika Meszarits



mit
Beispiel
+ Buchung

Standards

→ Impressum 169



Hilft bei der täglichen Problemlösung


- Mit Aktualisierung 2020, ua
- Vergaberecht neu
- Haushaltsrecht neu mit VRV 2015

Pabel (Hrsg)
Das österreichische Gemeinderecht

Faszikelwerk in 1 Mappe. 2020. 1.–18. Teil
Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.
ISBN 978-3-214-01229-8

148,00 EUR
inkl. MwSt.

shop.manz.at



RdE Rec Energiewirtschafts

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

D3-2298



Herausgeber:

Prof. Dr. Jürgen F. Baur
Prof. Dr. Matthias Schmidt-Preuß
Markus Moraing (Schriftleitung)

Wissenschaftlicher Beirat

Dr. Achim-Rüdiger Börner
Prof. Dr. Joachim Bornkamm
Prof. Dr. Ulrich Büdenbender
Prof. Dr. Martin Burgi
Prof. Dr. Thomas v. Danwitz
Dr. Ludger Diestelmeier
Peter Faross
Peter Franke
Andrees Gentzsch
Helmut Herdt
Prof. Dr. Jörg Gundel
Dr. Walter Hohlefelder
Johannes Kindler
Dr. Wolfgang Kirchhoff
Prof. Dr. Michael Kloepfer
Prof. Dr. Torsten Körber
Dr. Bernd Kunth
Wiegand Laubenstein
Prof. Dr. Markus Ludwigs
Prof. Dr. Kurt Markert
Dr. Andreas Metzenthin
Prof. Dr. Jochen Mohr
Dr. Peter Michael Mombaur
Andreas Mundt
Birgit Ortlieb
Prof. Dr. Johann-Christian Pielow
Dr. Kai Uwe Pritzsche
Andreas Röhling
Prof. Dr. Dr. Peter Salje
Michaela Schmidt-Schlaeger
Dr. Boris Scholtka
Prof. Dr. Stefan Simon
Prof. Dr. Dres.h.c. Klaus Stern
Prof. Dr. Hartmut Weyer

Prof. Dr. Ulrich Büdenbender/Jana Michaelis

Verfassungswidrige Entschädigungsregelungen für den Ausstieg aus der Kohleverstromung

Dr. Boas Kümper

Das energierechtliche vorzeitige Enteignungsverfahren

Dr. Christoph Sieberg/Carlos D. Cesarano

Regulierung von Wasserstoffnetzen

EuGH

Urt. v. 17.09.2020 – Rs. C-648/18 – (ANRE) m. Anm. Gundel
Zu Ausfuhrbeschränkungen im Energiebinnenmarkt

BGH

Urt. v. 14.07.2020 – XIII ZR 12/19
Zur Zusammenfassung von Windenergieanlagen nach § 24 Abs. 1 EEG
2017 (Windpark Nateln)

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 19.08.2020 – VI-3 Kart 776/19 (V)
Zu dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteilen

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 07.10.2020 – VI-3 Kart 884/19 (V)
Zur Überwachung der buchhalterischen Entflechtung

OLG Düsseldorf

Beschl. v. 07.10.2020 – VI-3 Kart 885/19 (V)
Zu gesonderten Tätigkeitsabschlüssen für den modernen
Messstellenbetrieb

RdE – Recht der Energiewirtschaft

Heft 12/2020

A. Beiträge

<i>Büdenbender/ Michaelis</i>	Verfassungswidrige Entschädigungsregelungen für den Ausstieg aus der Kohleverstromung	505
<i>Kümper</i>	Das energierechtliche vorzeitige Enteignungsverfahren	522
<i>Sieberg/Cesarano</i>	Regulierung von Wasserstoffnetzen	532

B. Rechtsprechung

<i>EuGH</i>	Urt. v. 17.09.2020 – Rs. C-648/18 – (ANRE) m. Anm. Gundel Zu Ausfuhrbeschränkungen im Energiebinnenmarkt	538
<i>BGH</i>	Urt. v. 14.07.2020 – XIII ZR 12/19 Zur Zusammenfassung von Windenergieanlagen nach § 24 Abs. 1 EEG 2017 (Windpark Nateln)	544
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 19.08.2020 – VI-3 Kart 776/19 (V) Zu dauerhaft nicht beeinflussbaren Kostenanteilen	548
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 07.10.2020 – VI-3 Kart 884/19 (V) Zur Überwachung der buchhalterischen Entflechtung	555
<i>OLG Düsseldorf</i>	Beschl. v. 07.10.2020 – VI-3 Kart 885/19 (V) Zu gesonderten Tätigkeitsabschlüssen für den modernen Messstellenbetrieb	557

C. RdE aktuell

<i>Hampell/ Flemming/Bürger/ Lehberg</i>	Energieregulierung – Neues aus Gesetzgebung und (Behörden-)Praxis III/2020	563
--------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------	-----